

EINLADUNG

21.06.2022, Düsseldorf und online

Das WSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

GRUNDSICHERUNG WEITERDENKEN!

GRUNDSICHERUNG WEITERDENKEN!

Am System der Grundsicherung wird viel Kritik geübt, speziell an „Hartz IV“. Die seit 2021 regierende Ampelkoalition hat sich in diesem Bereich viel vorgenommen: Das derzeitige System soll von „Hartz IV“ zum Bürgergeld weiterentwickelt und es soll eine Kindergrundsicherung eingeführt werden. Der politische Handlungsdruck ist groß. Mit steigender Inflation, sozialökologischer Transformation und nicht zuletzt der Fluchtmigration werden soziale Sicherungssysteme und öffentliche Infrastrukturen vor neue Herausforderungen gestellt.

Wir möchten auf unserer Fachtagung „Grundsicherung weiterdenken!“ mit Expert*innen über aktuelle Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für eine bessere Grundsicherung diskutieren. Dabei wollen wir Grundsicherung weiterdenken und sie zugleich „weiter denken“: Wir wollen also sowohl darüber sprechen, wie die grundlegenden sozialen Sicherungssysteme angesichts von Kritik und auch neuen Herausforderungen adäquat zu gestalten sind und welchen Beitrag die Vorhaben der Koalition dazu leisten können. Wir möchten darüber hinaus aber auch überlegen, welche Infrastrukturen und Dienstleistungsangebote für eine Grundversorgung der Bevölkerung und eine inklusive Gesellschaft notwendig sind. Das betrifft Fragen der Arbeitsmarktpolitik ebenso wie die Wohnungspolitik. Und schließlich wollen wir auch die europäische Ebene in den Blick nehmen.

Wir laden herzlich zur Teilnahme in Präsenz oder über den Livestream und zur Diskussion ein!

PROGRAMM

Dienstag, 21. Juni 2022

10:30 Begrüßung und Auftakt

Prof. Dr. Bettina Kohlrausch, Direktorin des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts der Hans-Böckler-Stiftung
Dr. Florian Blank, WSI

11:00 Block 1:

Regelbedarfsermittlung – Agenda im Vorfeld von Grundsicherungskonzepten

Dr. Irene Becker

**Soziale Sicherung bei Arbeitslosigkeit und Arbeitsförderung:
solidarisch – präventiv – investiv**

Peer Rosenthal, Arbeitnehmerkammer Bremen

12:30 Pause

13:15 Block 2:

Mindestsicherungspolitik in der Europäischen Union in unsicheren Zeiten

Prof. Dr. Benjamin Benz, EVH Bochum

Wohnungspolitik als Element der Grundsicherung

Prof. Dr. Sebastian Dullien, IMK der Hans-Böckler-Stiftung

Was soll eine Grundsicherung sein?

Dr. Claus Schäfer, ehem. Abteilungsleiter des WSI

15:15 Pause

15:30 Podiumsdiskussion

Wie müssen wir Grundsicherung neu denken?

Martin Debener, Der Paritätische NRW

Martin Franke, Sozialverband VdK NRW

Annika Klose MdB, SPD

Moderation: Michael Brocker, Journalistenbüro punkt um Köln

16:30 Verabschiedung

INFORMATION

Veranstalter Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung

Veranstaltungsort Hilton Düsseldorf
Georg-Glock-Straße 20
40470 Düsseldorf

Anmeldeschluss **19. Juni 2022**

Die Anmeldung ist verbindlich und wird nach Ablauf der Anmeldefrist mit einem Anreisehinweis bestätigt.

**Organisation/
Anmeldung** Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsorganisation
Katharina Jakoby
Georg-Glock-Straße 18
40474 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-124
E-Mail: Katharina-Jakoby@boeckler.de

Bitte melden Sie sich online an unter:
<https://bit.ly/3FKz1IK>

Hinweise Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.

INFORMATION

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung findet unter 3G-Bedingungen statt. Bringen Sie daher bitte einen Nachweis über eine vollständige Impfung gegen Covid-19, einen Nachweis der Genesung von Covid-19 (nicht älter als 90 Tage) oder einen Nachweis eines negativen Schnelltestes, nicht älter als 24 Stunden, sowie einen Lichtbildausweis mit.

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de